

„Berliner Tageblatt“

erschienen täglich zweimal mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer Ausgabe erscheint...



Abonnements-Preis

Für das „Berliner Tageblatt“ und „Sonderausgabe“, sowie das „Berliner Tageblatt“...

Pariser Tageblatt

Nummer 79.

Berlin, Sonnabend, den 13. Februar 1904.

XXXIII. Jahrgang.

Dieszu die Wochen-Beilage „Haus, Hof, Garten“ Nr. 7.

Japan ohne Schminke.

Ein genauer Kenner östlicher Verhältnisse, der lange Jahre in erster Handstätigkeit im fernem Osten gelebt, schreibt uns: Bei der großen Sympathie, der sich Japan auszeichnet...

Japan hat zweifellos den Krieg mit Russland seit Jahren erwartet, und hat sich auf dieses Ereignis als das sorgfältigste vorbereitet. Als Japan die feindseligsten Details peinlich geprüft...

Es sind die russischen Aufstände auch für den Landkrieg vorzeitig und größere Schlachterefolge der Japaner sind vielleicht in der nächsten Zukunft zu erwarten.

Russka und anderen Schiffsahrtsgesellschaften derartig hohe Subsidien gewährt, daß die konkurrierenden europäischen Dampfer stets mit Verlust fahren müßten...

Wo bleibt da der ehrliche Wettbewerb, und wie soll es werden, wenn Japan siegt? Wie wird dann der Europäer in Japan behandelt, da er doch schon jetzt die Rolle eines zweifelhafteu Neulingen gespielt hat?

Wie gibt es, die Ausfall eine Schlappe gönnen, aber man annehmen, daß die Organisation ihrer Operationen bis mindestens fünf Wochen dauern werde.

Soweit unser Gewährsmann. Seine vom Standpunkte eines Großkaufmanns geschriebenen Darlegungen zeigen gewiß von scharfer Beobachtung und tiefem Urteil.

Wir haben bereits gemeldet, daß Russland zahlreiche Truppenmassen aus dem Königreich Polen herauszieht und nach dem ostasiatischen Kriegsausbruch entsendet.

Im heutigen Ministerrat hat man sich, wie ich aus gut unterrichteter Quelle höre, viel mit der Haltung Deutschlands beschäftigt.

Im heutigen Ministerrat hat man sich, wie ich aus gut unterrichteter Quelle höre, viel mit der Haltung Deutschlands beschäftigt. Man hat die Gewissheit, daß Deutschland die amerikanische Anregung betreffend die Neutralität Chinas unterstützt...

Der Major V. Dörfer in Leibgardieregiment Nr. 8 in Frankfurt a. O. bis vor kurzem beim fünften Artillerieregiment in Soudan, begiebt sich im Auftrage der deutschen Seeresverwaltung auf den russisch-japanischen Kriegsschauplatz.

Der nach Tschemulpo geschickte deutsche Kreuzer „Thetis“ soll, wie wir hören, die belagerte lebenden Reichsangehörigen an Bord nehmen.

Die Ansichten des russischen Generalstabes.

Der diplomatische Informator des Temps, M. Lillier, erzählt über die Auffassung, die der russische Generalstab von der gegenwärtigen militärischen Situation hat, folgendes: Der Generalstab glaubt, daß alle Seenangriffe der Japaner nur China an der Hand sein, und daß die Japaner momentan nur bestrebt sind, sich in Korea festzusetzen.

S London, 12. Februar. (Privat-Telegramm.) Die japanische Gesandtschaft teilt folgenden Regierungsbefehle bezüglich der Behandlung der Ueberlebenden der russischen Kreuzer vor, die aus den festgesetzten Panzerschiffen „Korodino“, „Alexander II.“ und „Sawarow“ einen Zerbrochenen und dem Transportdampfer „Kamijata“ besteht.

Paris, 12. Februar. (M. T. B.) Mehrere Blätter veröffentlichten folgende Mitteilung aus Petersburg: Die Kaiserlich russische Admiralität bereitet die Entsendung einer neuen Division vor, die aus den festgesetzten Panzerschiffen „Korodino“, „Alexander II.“ und „Sawarow“ einen Zerbrochenen und dem Transportdampfer „Kamijata“ besteht.

Die Stimmung in Russland.

Der dem Winterpalais gegen große patriotische Demonstrationen vor sich. Die Studenten zeigen mehrere Hundert Studenten, die sich als Freiwillige gemeldet haben, mit Fahnen in der Landesfarben vor das Palais und fangen unzählige Male die Nationalhymne.

Die neutralen Mächte.

Rosenhagen, 12. Februar. (M. T. B.) Obgleich die Gefahr einer Einmischung Danemarks in den russisch-japanischen Konflikt nicht absehbar scheint, geneigt die Regierung doch, wie bislang bereits erklärt, eine Unterbindung derselben anzustreben, ob die dänische Seeverteidigung in einigemmaßen kurzer Frist in vollständige Bereitschaft gebracht werden kann.